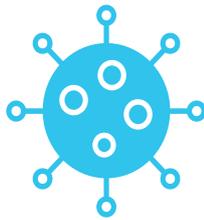

Halbjahresbericht 2020



Wesentliche Ereignisse Halbjahr 2020

Ein Halbjahr im Zeichen der Corona-Pandemie



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Bell Food Group im ersten Halbjahr 2020 in vielen verschiedenen Bereichen tangiert. Durch die konsequente Umsetzung von Schutz- und Hygienemassnahmen an allen Standorten konnte eine Verbreitung des Coronavirus in unseren Betrieben bisher verhindert werden. Gleichzeitig hatte die Bell Food Group aber auch die Aufgabe, die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Dank der hohen Leistungsfähigkeit, der breiten Diversifizierung unseres Produktportfolios und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden ist es der Bell Food Group gelungen, diese grosse Herausforderung gut zu meistern.

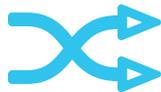
Vielen Dank!

Eine globale Herausforderung wie die Corona-Pandemie kann nur gemeistert werden, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Unseren Mitarbeitenden gebührt deshalb ein grosses Dankeschön. Ohne ihr Engagement, ihre Flexibilität und die gegenseitige Solidarität hätte die Bell Food Group diese ausserordentliche Situation nicht so gut bewältigen können.

Härtetest bestanden

Die Umsetzung der Schutzmassnahmen für unsere Mitarbeitenden sowie die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie haben uns im ersten Halbjahr 2020 viel abverlangt. Trotzdem ist es uns gelungen, die Produktions- und Lieferbereitschaft auch unter sich rasch verändernden Rahmenbedingungen jederzeit sicherzustellen.

Gegenteilige Auswirkungen



Die Corona-Pandemie hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Absatzkanäle der Bell Food Group. Der Absatzkanal Food Service kam durch die Schliessung der Gastronomiebetriebe sowie die Veränderung des Essverhaltens durch die stark eingeschränkte Mobilität während Wochen praktisch vollständig zum Erliegen. Demgegenüber entwickelte sich der Absatzkanal Retail in fast allen Warengruppen deutlich besser als im Vorjahr. Als besonders krisenresistent hat sich dabei das Kerngeschäft mit Fleisch und Fleischwaren erwiesen, dies insbesondere in unserem Heimmarkt Schweiz.

Führungsposition im Schweizer Markt erarbeitet

Mit ihrem Anspruch, neue Trends im Convenience-Food-Bereich aktiv mitzugestalten, hat sich die Bell Food Group im boomenden Markt für vegetarische und vegane Fleischalternativen eine Führungsposition erarbeitet. Der im ersten Halbjahr 2020 lancierte «The Green Mountain Burger» gehört zu den meistverkauften veganen Burgern im Schweizer Retail. Zudem hat die Bell Food Group sich an einer weiteren Finanzierungsrunde am niederländischen Start-up Mosa Meat beteiligt, dem weltweit führenden Spezialisten für kultiviertes Rindfleisch.

Conveniencemarkt gebremst



Das Wachstum im internationalen Conveniencemarkt wurde durch die Corona-Pandemie gebremst. Die bisherigen Wachstumstreiber Food Service und im Retail die Warengruppen To-Go und Frisch-Convenience spürten die Auswirkungen besonders stark. Anders als bei Fleisch und Charcuterie wurden diese Umsatzausfälle nicht im gleichen Mass über den Retailkanal kompensiert. Aufgrund dieser negativen Auswirkungen der Pandemie konnte ein Umsatz- und Ergebnismrückgang nicht verhindert werden.

Fokus auf Rohschinken und nachhaltige Geflügelprodukte

Mit dem Verkauf von zwei Produktionsstandorten in Ungarn und Frankreich wurde die im letzten Jahr eingeleitete Fokussierung auf die Bereiche Rohschinken und nachhaltige Geflügelprodukte im Geschäftsbereich Bell International auch im ersten Halbjahr 2020 fortgesetzt. Davon haben insbesondere die Divisionen Bell Deutschland sowie Hubers/Sütag profitiert, die trotz Corona-Pandemie deutliche Fortschritte erzielen konnten.

Bell Schweiz mit deutlichem Zuwachs

Der Geschäftsbereich Bell Schweiz konnte den Warenumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3,8 Prozent und den Absatz um 1,6 Prozent steigern. Der signifikante Umsatzeinbruch im Food-Service-Markt konnte durch deutlich höhere Umsätze im Retailbereich wettgemacht werden. Eine wesentliche Rolle spielten dabei auch die Grenzschiessung in Zusammenhang mit dem Lockdown und der damit verbundene Wegfall des Einkaufstourismus.

Operatives Wachstum im ersten Halbjahr 2020

Der bereinigte Warenumsatz der Bell Food Group lag im ersten Halbjahr 2020 mit CHF 2,0 Milliarden um CHF 59,3 Millionen über dem Vorjahr. Das entspricht einem operativen Wachstum von 2,9 Prozent. Zum Wachstum haben insbesondere die Geschäftsbereiche Bell Schweiz und Bell International beigetragen. Der Geschäftsbereich Convenience war hingegen am stärksten von den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

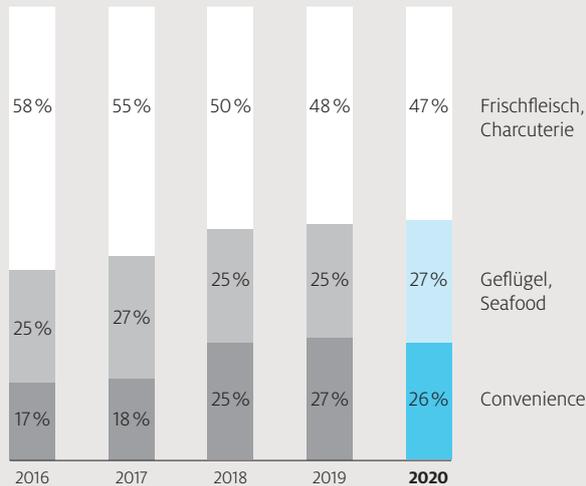
Operatives Umsatzwachstum

+2.9%

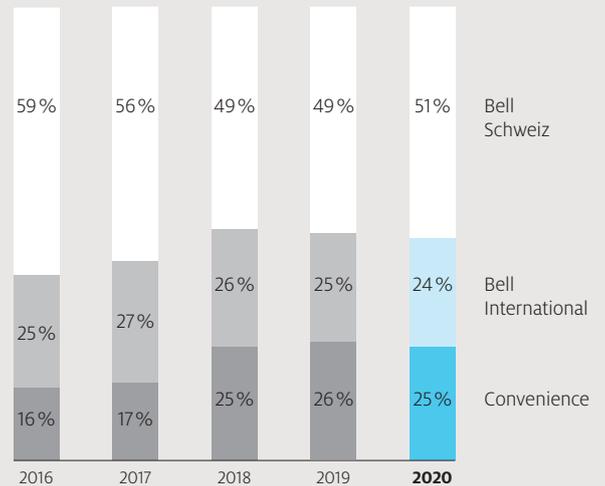
Wichtige Kennzahlen und Aktieninformationen

1. Halbjahr

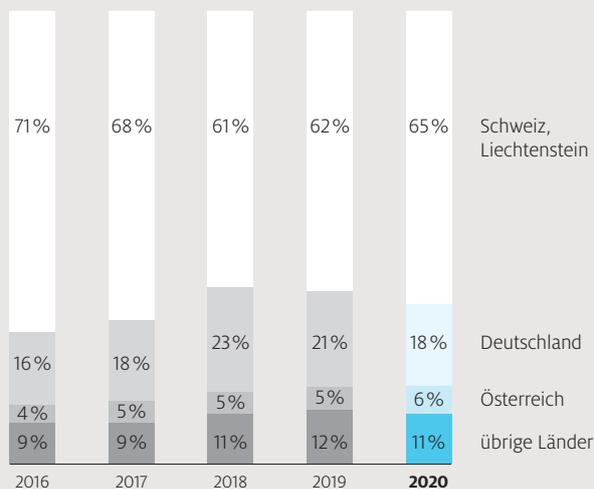
Umsatzverteilung nach Produktgruppen
in %



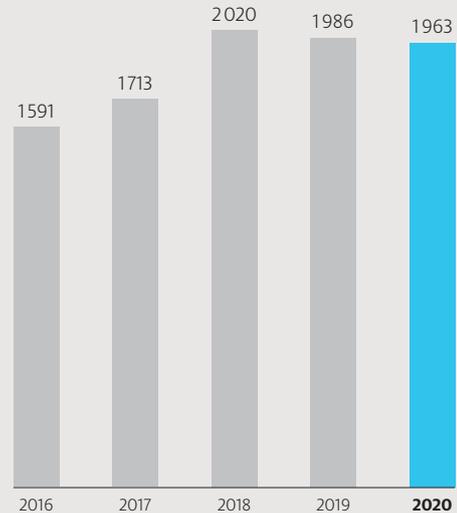
Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen
in %



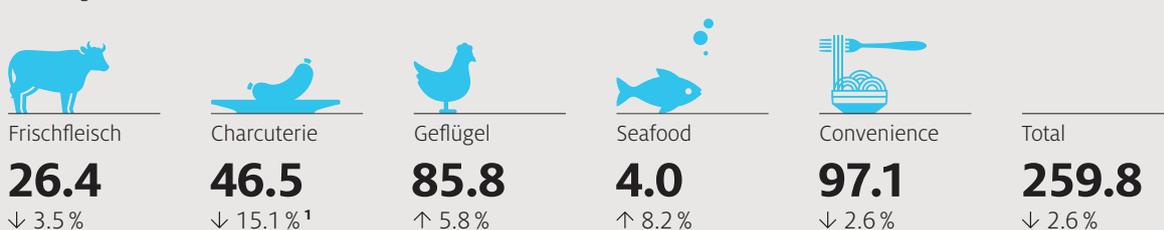
Umsatzverteilung nach Ländern
in %



Nettoerlös
in Mio. CHF



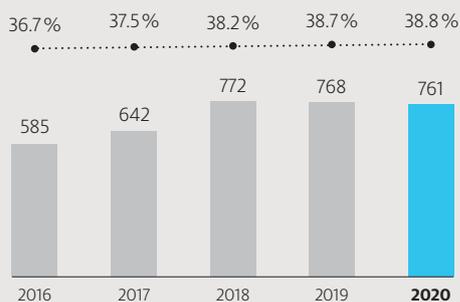
Absatzvolumen nach Produktgruppen
in Mio. kg



¹ Absatzrückgang ist primär auf Verkauf des Wurstwarengeschäfts von Bell Deutschland Ende des 1. Halbjahres 2019 zurückzuführen.

Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit

in Mio. CHF & in % vom Nettoerlös



EBITDA²

in Mio. CHF & in % vom Nettoerlös



EBIT²

in Mio. CHF & in % vom Nettoerlös



Halbjahresergebnis²

in Mio. CHF & in % vom Nettoerlös



Eigenkapital

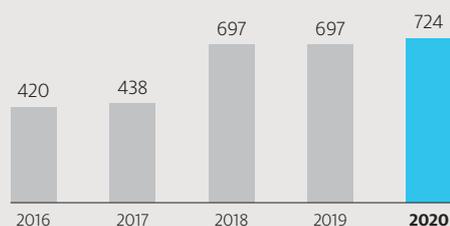
in Mio. CHF & in % der Bilanzsumme



Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. CHF

Finanzverbindlichkeiten abzügl. flüssiger Mittel und Wertschriften



Aktieninformationen

Kapitalstruktur am 30.06.

		2019	2020
Aktienkapital	Mio. CHF	3.1	3.1
Eingeteilt in Anzahl Namenaktien	Stück	6 285 712	6 285 712
Nominalwert je Namenaktie	CHF	0.50	0.50
Titel im Eigenbesitz	Stück	6 424	9 006
Eingetragene Aktien	Stück	5 633 303	5 613 645
Eingetragene Aktionäre	Anzahl	6 429	6 478

Aktiedetails

Valorennummer	31 596 632
ISIN	CH0315966322
Handel	SIX Swiss Exchange
Symbol SIX	BELL; Bell N; Bell.SW
Aktuelle Kurse	www.bellfoodgroup.com
Wesentliche Aktionäre	Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel; 66.29 Prozent Keine weiteren Aktionäre mit über 3 Prozent der Aktien

² Für die 2019 enthaltenen Sondereffekte wird auf die Anhangsangabe 6 verwiesen.

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates
und des CEO der Bell Food Group AG

Breit abgestütztes Geschäftsmodell und hohe Leistungsfähigkeit führten zu gutem operativem Ergebnis im 1. Halbjahr 2020

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2020 stand auch bei der Bell Food Group ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die Auswirkungen haben die Bell Food Group in vielen unterschiedlichen Bereichen tangiert und haben den Geschäftsgang in den ersten sechs Monaten massgeblich beeinflusst.

Als relevantes Unternehmen in der Lebensmittelherstellung befand sich die Bell Food Group in einer speziellen Situation. Von Anfang an stand die Gesundheit der Mitarbeitenden an erster Stelle. Mit der konsequenten Umsetzung von entsprechenden Hygiene- und Schutzmassnahmen an allen Standorten konnte eine Weiterverbreitung des Coronavirus in unseren Betrieben bisher verhindert werden. Gleichzeitig hatte die Bell Food Group aber auch die Aufgabe, die Bevölkerung während der Corona-Pandemie mit hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen.

Bestehende Routinen und Arbeitsmodelle mussten kurzfristig überdacht und angepasst werden. Dank dem Einsatz und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden konnte diese Herausforderung gut gemeistert werden. Die Produktions- und Lieferbereitschaft konnte jederzeit aufrechterhalten werden. Die Produktionsbetriebe mussten starke Schwankungen bei den täglichen Produktionsvolumen und zusätzliche behördliche Auflagen verkraften. Gleichzeitig hat die Corona-Pandemie verdeutlicht, dass eine beispiellose globale Krise nur mit gegenseitiger Solidarität und Hilfsbereitschaft bewältigt werden kann.

Durch den Lockdown und die damit verbundene mehrwöchige Schliessung vieler Gastronomiebetriebe hatte der Absatzkanal Food Service mit einem grossen Umsatzeinbruch zu kämpfen. Die stark eingeschränkte Mobilität hatte ebenfalls massgeblichen Einfluss auf das Einkaufs- und Essverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten. Von diesen Auswirkungen betroffen war vor allem der Geschäftsbereich Convenience mit seinen To-Go-Sortimenten und einem signifikanten Umsatzanteil im Bereich Food Service.

Der für die Bell Food Group wichtige Absatzmarkt Retail verzeichnete demgegenüber eine deutliche Steigerung in praktisch allen Warengruppen ausser Frisch-Convenience. Zu spüren war dies im Kerngeschäft für Fleisch und Fleischwaren in allen Ländern, insbesondere aber in unserem Heimmarkt Schweiz. Die wegfallenden Umsätze im Bereich Food Service konnten dort durch den Zuwachs im Retailkanal kompensiert werden. Zudem führten die Grenzschiessungen während des Lockdowns zu einem kompletten Ausfall des Einkaufstourismus. Doch nicht nur exogene Faktoren haben den Geschäftsgang beeinflusst. Dank der im letzten Jahr eingeleiteten Fokussierung auf Rohschinken und den konsequent umgesetzten Massnahmen zur Steigerung der Effizienz konnte auch der Geschäftsbereich Bell International dem starken Gegenwind standhalten und gegenüber dem Vorjahr deutliche Fortschritte erzielen.

Überblick erstes Halbjahr 2020

2019 haben zahlreiche Sondereinflüsse das Ergebnis der Bell Food Group stark beeinflusst. Um den Einblick in den aktuellen Geschäftsgang möglichst übersichtlich darzustellen, richten wir den Fokus auf die operative Entwicklung der Kennzahlen. Entsprechend werden die ausgewiesenen Grössen um Fremdwährungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte bereinigt. Bei den Fremdwährungseffekten werden die Vorjahreswerte mit den aktuellen Währungskursen neu berechnet. In den Akquisitions- und Devestitionseffekten sind der Verkauf des deutschen Wurstwarengeschäfts 2019 sowie die Sondereinflüsse des Vorjahres (Anlaufkosten und Rohmaterialpreisentwicklung) enthalten.

Geschäftsgang Bell Food Group	2019	2020	+/-	%	Davon:			
					Währung	Akquisition/ Devestition	Operativ	%
Absatzvolumen in Mio. kg	266.7	259.8	-6.9	-2.6%	-	-7.5	0.6	0.2%
Warenumsatz in Mio. CHF	2 023.0	1 995.3	-27.7	-1.4%	-45.1	-41.9	59.3	2.9%

Sondereinflüsse 2019	in Mio. CHF
Reorganisation Bell Deutschland	
Einmalkosten	35.0
Stillstandskosten Bad Wünnenberg	2.0
Rohmaterialpreise	6.0
Anlaufkosten	4.0
Sondereinflüsse 2019	47.0

Operativer Fortschritt	
EBIT 2019 ausgewiesen	11.0
Sondereinflüsse 2019	47.0
EBIT 2019 bereinigt	58.0
EBIT 2020 ausgewiesen	59.4

Mit CHF 2.0 Milliarden lag der bereinigte Warenumsatz der Bell Food Group im ersten Halbjahr 2020 um CHF 59.3 Millionen über dem Vorjahr. Auch das Absatzvolumen war mit 259.8 Millionen Kilogramm um 0.2 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Umsatzverlust durch den Verkauf des Wurstwarengeschäfts in Deutschland konnte entsprechend kompensiert werden. Der bereinigte Bruttogewinn stieg um CHF 18.5 Millionen auf CHF 760.8 Millionen. Die bereinigten Personal- und Gemeinkosten sind höher ausgefallen als im Vorjahr. Verantwortlich dafür ist einerseits das Umsatz- und Mengenwachstum, andererseits aber auch höhere Kosten in Bezug auf die Corona-Pandemie (z.B. Schutz- und Hygienemassnahmen, Prozessanpassungen). Im Vergleich zur Umsatzentwicklung ist der Kostenanstieg aber unterproportional ausgefallen. Dies ist unter anderem auf die Weiterführung eines aktiven Kostenmanagements in allen Divisionen zurückzuführen.

Der ausgewiesene EBITDA liegt mit CHF 137.8 Millionen über dem bereinigten Vorjahresniveau. Abzüglich der Abschreibungen resultiert ein EBIT von CHF 59.4 Millionen. Bereinigt um die Sonderkosten ergibt dies einen operativen Fortschritt von CHF 1.4 Millionen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019.

Die coronabedingten Effekte auf die Umsatz- und Kostenentwicklung sind in diesem Ergebnis enthalten. Einerseits konnten die positiven Entwicklungen des Retailkanals die Schwierigkeiten im Food Service kompensieren, und andererseits neutralisierten Kostenmassnahmen die Zusatzaufwendungen in der Produktion. Auf Stufe EBIT ist der Corona-Einfluss somit unwesentlich, womit wir mit dem vorliegenden Ergebnis unter den gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufrieden sind.

Während der Zinsaufwand mit rund CHF -4.2 Millionen um CHF 0.4 Millionen unter Vorjahr ausfällt, belasten die Währungsverluste (CHF -5.7 Millionen) das Finanzergebnis um CHF -2.8 Millionen mehr als im Vorjahr. Der Steueraufwand des Vorjahres war durch eine Steuerreform in der Schweiz beeinflusst. Bereinigt hat sich der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2020 um CHF 3.3 Millionen erhöht, was auf die verbesserte Ergebnissituation zurückzuführen ist. Das ausgewiesene Halbjahresergebnis beläuft sich auf CHF 34.9 Millionen.

Die Bilanz per 30. Juni 2020 präsentiert sich ohne wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Jahresende 2019. Die Eigenkapitalquote liegt bei 48.5 Prozent, und die Nettofinanzverbindlichkeiten belaufen sich auf CHF 723.7 Millionen. Im ersten Halbjahr lag der Fokus auf der Liquiditätssicherung aller Konzerngesellschaften. Eine wichtige Massnahme war eine Investitionsbremse für das aktuelle Geschäftsjahr. Dabei wurden verschiedene Projekte auf spätere Zeitpunkte verschoben, sofern dies ohne wesentliche negative Auswirkungen möglich war. Gleichwohl wurden im ersten Halbjahr 2020 Investitionen in Sachanlagen und Software in der Höhe von CHF 82.3 Millionen getätigt. Zudem wurden auch Massnahmen eingeleitet, die es der Bell Food Group ermöglichen, weitere Auswirkungen der Corona-Pandemie abfedern zu können. Wir sind überzeugt, dass die Bell Food Group sehr solide finanziert und für die Zukunft gut gerüstet ist.

Das von der Pandemie geprägte erste Halbjahr 2020 hat gezeigt, dass sich das robuste und nachhaltige Geschäftsmodell der Bell Food Group sowie ihre hohe Leistungsbereitschaft auch in ausserordentlichen Situationen bewährten. Durch ihr sehr solides Kerngeschäft mit Fleisch und Fleischwaren einerseits und dem innovativen Wachstumstreiber Convenience andererseits ist die Gruppe in der Lage, auch ausserordentliche Situationen zu bewältigen.

Bell Schweiz

Der Warenumsatz des Geschäftsbereichs Bell Schweiz beläuft sich auf CHF 1.0 Milliarden und ist damit im Vorjahresvergleich um CHF 37.7 Millionen oder 3.8 Prozent angestiegen. Das Absatzvolumen lag mit 62.6 Millionen Kilogramm um 1.0 Millionen Kilogramm (+1.6 %) über Vorjahr. Aufgrund der coronabedingten Schliessung von Gastronomiebetrieben sind die Food-Service-Umsätze bei Bell Schweiz eingebrochen. Dieser Umsatzwegfall konnte jedoch durch signifikant höhere Umsätze im Absatzmarkt Retail kompensiert werden. Dabei spielte sicherlich auch die Grenzschiessung für den Einkaufstourismus während rund dreier Monate eine wesentliche Rolle. Diese Grenzschiessung hat klar aufgezeigt, wie bedeutend die Volumen der grenzübergreifenden Einkäufe sind. Bell Schweiz hat die kurzfristige, deutliche Veränderung des Sortiments- und Kundenmixes gut gemeistert und liegt dank ihrer Flexibilität und Leistungsbereitschaft operativ über Vorjahr.

Geschäftsbereich Bell Schweiz	2019	2020	+/-	%	Davon:			
					Währung	Akquisition/ Devestition	Operativ	%
Absatzvolumen in Mio. kg	61.7	62.6	1.0	1.6%	-	-	1.0	1.6%
Warenumsatz in Mio. CHF	982.0	1 019.7	37.7	3.8%	-	-	37.7	3.8%

Bell International

Der Geschäftsbereich Bell International erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Warenumsatz von CHF 481.9 Millionen. Dieser liegt bereinigt um CHF 42.1 Millionen oder 8.1 Prozent über Vorjahr. Das Absatzvolumen beläuft sich auf 102.4 Millionen Kilogramm und liegt damit bereinigt um 2.2 Millionen Kilogramm oder 2.0 Prozent über Vorjahr. Alle drei Divisionen des Geschäftsbereichs haben zu diesem Fortschritt beigetragen. Entsprechend hat sich auch die Ergebnissituation weiter verbessert. Der Aufschwung ist einerseits auf die im Vorjahr eingeleitete Fokussierung der Division Bell Deutschland auf Rohschinken zurückzuführen. Andererseits wurden die eingeleiteten Effizienzverbesserungsmassnahmen bei der Division Hubers/Sütäg konsequent weitergeführt. Der Verkauf des deutschen Wurstwarengeschäfts hat die Exponierung von Bell Deutschland zum Absatzkanal Food Service deutlich reduziert und damit die Auswirkungen der Corona-Pandemie abgeschwächt. Die 2019 einsetzende massive Erhöhung der Rohmaterialpreise für Schweinefleisch in Europa hat sich im Verlauf des ersten Halbjahres 2020 etwas stabilisiert. Gleichzeitig konnten die erforderlichen und lange fälligen Preiserhöhungen realisiert werden. Der im Vorjahr in Betrieb genommene Produktionsstandort für Serranoschinken in Fuensalida in der Nähe von Madrid wurde in seiner Entwicklung durch die Corona-Massnahmen in Spanien etwas gebremst.

Am 1. Juli 2020 hat die Bell Food Group bekannt gegeben, dass der Produktionsbetrieb in Perbál in Ungarn an die ungarische Spar und der Standort Saint-André in Frankreich an die französische Isla Délice im Rahmen eines Asset Deals verkauft werden. Sämtliche Mitarbeitenden werden von den künftigen Eigentümerinnen übernommen. Damit hat die Bell Food Group ihre Fokussierung auf Rohschinken und nachhaltige Geflügelprodukte im Geschäftsbereich Bell International weiter vorangetrieben. Die beiden Transaktionen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf das operative Ergebnis der Bell Food Group.

Geschäftsbereich Bell International	2019	2020	+/-	%	Davon:			
					Währung	Akquisition/ Devestition	Operativ	%
Absatzvolumen in Mio. kg	107.7	102.4	-5.3	-4.9%	-	-7.5	2.2	2.0%
Warenumsatz in Mio. CHF	513.7	481.9	-31.8	-6.2%	-31.5	-42.1	41.8	8.1%

Convenience

Der Geschäftsbereich Convenience ist innerhalb der Bell Food Group am stärksten von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Die bisherigen Wachstumstreiber der Divisionen Hilcona, Eisberg und Hügli – der Bereich Food Service sowie im Retail die Warengruppen To-Go und Frisch-Convenience – wurden durch die verschiedenen Lockdown-Massnahmen in ganz Europa besonders in Mitleidenschaft gezogen. Anders als bei Fleisch und Charcuterie konnten diese Umsatzausfälle im Geschäftsbereich Convenience nicht in gleichem Mass über den Retailkanal kompensiert werden. Die eingeschränkte Mobilität und die rasch angepassten Arbeitsformen (z.B. Homeoffice) haben entsprechend auch das Essverhalten verändert. Diese Entwicklung widerspiegelt sich in der Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2020. Der Warenumsatz des Geschäftsbereichs Convenience beläuft sich auf CHF 515.2 Millionen und liegt bereinigt um CHF 19.7 Millionen (-3.6 %) unter dem Vorjahr. Aufgrund dieser negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte ein Ergebnisrückgang nicht verhindert werden. In den Convenience-Divisionen wurde das Kostenniveau umgehend auf die neuen Absatzverhältnisse ausgerichtet sowie wo möglich zeitlich begrenzte Massnahmen umgesetzt (z.B. Kurzarbeit). Auch die im Laufe des vergangenen Jahres in Betrieb genommenen neuen Produktionsbetriebe für Convenience-Produkte in Marchtrenk (A) und Bad Wünnenberg (D) litten unter den Pandemie-Auswirkungen. Wir sind überzeugt, dass das Geschäftsfeld Convenience sowohl bei der Umsatz- als auch bei der Ergebnisentwicklung nach der Lockerung der Corona-Massnahmen wieder zu einem Wachstumstreiber für die Bell Food Group avanciert.

Geschäftsbereich Convenience	2019	2020	+/-	%	Davon:			
					Währung	Akquisition/ Devestition	Operativ	%
Absatzvolumen in Mio. kg	99.4	96.9	-2.4	-2.5%	-	-	2.4	-2.5%
Warenumsatz in Mio. CHF	548.9	515.2	-33.7	-6.1%	-14.0	-	-19.7	-3.6%

In der Umsetzung ihrer vier strategischen Stossrichtungen hat die Bell Food Group im ersten Halbjahr 2020 wichtige Schritte vollzogen

Zur Stärkung unserer Führungsposition im Kerngeschäft mit Fleisch, Geflügel, Charcuterie und Seafood haben wir in der Schweiz mit den Bauarbeiten für unser neues Tiefkühlager begonnen. Bis Anfang 2023 entsteht in Oensingen ein hochmodernes Lager, das uns ermöglicht, bisherige interne und externe Lagerkapazitäten an einem Standort zu konzentrieren. Zudem wird die Leistungsfähigkeit bei um die Hälfte reduziertem Ressourcenbedarf deutlich ausgebaut. Die in der Schweiz erfolgreich eingeführte Initiative «Operative Excellence» hat sich derart gut bewährt, dass sie nun auf die anderen Divisionen der Bell Food Group ausgerollt wird. In diesem Programm werden die Mitarbeitenden aktiv in die Verbesserung der Effizienz und der Produktivität eingebunden. International konzentrieren wir uns auf die Segmente, in denen wir intakte Perspektiven haben und eine bestimmte kritische Grösse erreichen. In diesem Kontext haben wir unser internationales Geschäft mit dem Verkauf von zwei Standorten in Ungarn und Frankreich weiter fokussiert.

Das Wachstum im Convenience-Bereich wurde durch die Corona-Pandemie kurzfristig gebremst. Mit verschiedenen Innovationen haben wir die Attraktivität des Sortiments weiter erhöht und konnten dadurch Marktanteile gewinnen. Mit der Lancierung des pflanzenbasierten Burgers «The Green Mountain» im Schweizer Retailkanal haben wir unsere Führungsrolle bei den vegetarischen und veganen Produkten in der Schweiz weiter ausgebaut. Unsere in der Schweiz hergestellte Fleischalternative ist in kurzer Zeit zu den meistverkauften Produkten in diesem zunehmend umkämpften Segment aufgerückt. Dies hat uns darin bestärkt, dieses Sortiment weiter auszubauen. In diesem Kontext beteiligt sich die Bell Food Group an einer weiteren Finanzierungsrunde des auf die Herstellung von kultiviertem Rindfleisch spezialisierten Unternehmens Mosa Meat. Diese Finanzierungsrunde zielt auf die kommerzielle Herstellung und Vermarktung von kultiviertem Rindfleisch ab.

Zur Stärkung des Food-Service-Kanals bauen wir unser Sortiment mit massgeschneiderten Produkt- und Konzeptlösungen weiter aus. Ende Juni 2020 ist die Division Hilcona der Bell Food Group mit dem Universitätsspital Basel (USB) eine wegweisende Kooperation zur Vermarktung von Ernährungslösungen für Spitäler und Pflegeheime mit der zukunftssträchtigen MicroPast-Technologie eingegangen. Das USB ist Pionier auf diesem Gebiet und verfügt zudem über grosses Know-how in der ernährungsphysiologisch anspruchsvollen Care-Verpflegung. Hilcona wird künftig die vom USB produzierten Menüs vermarkten und somit ihr Leistungsspektrum in diesem wachsenden Segment deutlich erweitern können.

Im Rahmen des Ausbaus unserer internationalen Präsenz hat unsere neu eingesetzte Exportorganisation weitere Fortschritte erzielt. Der Export nach China und weiteren Regionen der Welt hat Fahrt aufgenommen.

Nachhaltigkeit im Fokus – neuer Nachhaltigkeitsbericht der Bell Food Group

Als eine der drei Unternehmensmissionen ist Nachhaltigkeit neben Qualität und Genuss ein zentraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns der Bell Food Group. Die Nachhaltigkeitsstrategie gilt für die gesamte Bell Food Group und beruht auf den drei Säulen «Produkte und Beschaffung», «Umwelt und Ressourcen» sowie «Mitarbeitende und Gesellschaft». Am 31. Juli 2020 hat die Bell Food Group den ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 publiziert. Damit hat die Bell Food Group die Grundlage für eine detaillierte und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) geschaffen. Ziel ist es, künftig in einem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht über das Nachhaltigkeitsengagement der Bell Food Group vertiefter zu informieren.

Ein gutes Beispiel für unser Nachhaltigkeitsengagement ist der Geflügelstall BTSplus, mit dem Bell Schweiz 2020 ein zukunftsweisendes Pilotprojekt für eine energieneutrale Aufzucht von Mastpoulets nach Schweizer BTS-Standard (besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme) realisiert hat. Der Pilotstall produziert die benötigte Energie aus eigenen, erneuerbaren Quellen, verbraucht kein CO₂ und verursacht weniger Emissionen von Staub und Gerüchen. Zudem verfügt der Stall über eine Wärmehilfsanlage und zwei vollständig klimatisierte Aussenbereiche.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Am 9. Juli 2020 hat die Bell Food Group die Logistikaktivitäten von Bell Benelux an Kivits-Drunen veräussert. Das holländische Logistikunternehmen übernimmt zehn Mitarbeitende vom Standort Zellik (B) und wird künftig als Logistikpartner von Bell Benelux fungieren. Die Transaktion hat keine wesentlichen Auswirkungen auf das operative Ergebnis der Gruppe.

Im Juli hat die französische Behörde Verstösse gegen Wettbewerbsvorschriften im Schweinefleischsektor in Frankreich zwischen 2010 und 2013 publiziert. Die Vorwürfe richten sich gegen verschiedene Produzenten und Handelsunternehmen, darunter auch gegen Gesellschaften, die heute zu Bell Frankreich gehören. Die Bell Food Group prüft das Urteil und behält sich rechtliche Schritte vor.

Ausblick

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden sicherlich auch im zweiten Halbjahr 2020 zu spüren sein und machen den Ausblick auf die zweite Jahreshälfte entsprechend anspruchsvoll. Die Bell Food Group geht davon aus, dass die teilweise Aufhebung der Corona-Massnahmen schrittweise zu einer weiteren Erholung der Umsätze im Absatzkanal Food Service führen wird. Eine Rückkehr auf das bisherige Niveau wird aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Die Umsätze im Bereich Retail werden sich demgegenüber voraussichtlich wieder auf ein vergleichbares Niveau wie vor der Pandemie zurückbewegen. Für den Schweizer Markt ist zusätzlich davon auszugehen, dass der Einkaufstourismus nach einer Übergangszeit wieder sein früheres Niveau erreichen wird. Der Geschäftsbereich Bell Schweiz ist dank seiner Reaktions- und Leistungsfähigkeit gut gerüstet, auf diese Entwicklungen zu reagieren.

Im Geschäftsbereich Bell International ist davon auszugehen, dass aufgrund der volatilen Entwicklung der Rohmaterialpreise für Schweinefleisch der Anspannungsgrad in den Preisverhandlungen mit den Kunden nach wie vor hoch bleiben wird. Dank dem klaren Fokus auf hochwertige Rohschinken und nachhaltige Geflügelprodukte sowie den erfolgreichen Initiativen zur Effizienz- und Leistungsverbesserung sind wir sehr zuversichtlich, den deutlichen Aufwärtstrend weiterführen zu können. Beim Geschäftsbereich Convenience sind wir überzeugt, dass er dank seiner strategischen Ausrichtung und der hohen Innovationskraft im zweiten Halbjahr 2020 von der erwarteten Erholung des Food-Service-Markts und der Ausser-Haus-Verpflegung profitieren wird.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung danken wir unseren Mitarbeitenden für ihr grosses und beeindruckendes Engagement in dieser besonderen Zeit. Dank dem bemerkenswerten Einsatz aller Mitarbeitenden konnte die Produktions- und Lieferbereitschaft jederzeit aufrechterhalten werden. Unser Dank gebührt auch unseren Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den Institutionen und Behörden für die konstruktive Unterstützung. Sie alle hatten massgeblichen Anteil daran, dass die Bell Food Group diese ausserordentliche Herausforderung bisher gut gemeistert hat.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das Vertrauen in die Bell Food Group. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, das Unternehmen im Interesse aller Stakeholder nachhaltig weiterzuentwickeln.



Hansueli Loosli
Präsident des Verwaltungsrates



Lorenz Wyss
Vorsitzender der Gruppenleitung

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	Anhang	30.06.2020	Anteil	31.12.2019	Anteil	30.06.2019	Anteil
Flüssige Mittel		142.7		202.0		204.5	
Wertschriften		1.9		1.9		1.8	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		356.1		403.1		389.3	
Sonstige kurzfristige Forderungen		53.1		55.0		66.3	
Vorräte		453.0		426.3		441.5	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		23.9		15.6		24.8	
Umlaufvermögen		1 030.7	39.2 %	1 103.9	40.7 %	1 128.3	42.1 %
Finanzanlagen		57.3		57.0		53.5	
Immaterielle Anlagen		235.7		248.5		261.6	
Sachanlagen		1 303.4		1 302.6		1 234.9	
Anlagevermögen		1 596.4	60.8 %	1 608.2	59.3 %	1 550.1	57.9 %
Aktiven		2 627.0	100.0 %	2 712.0	100.0 %	2 678.4	100.0 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		4.4		13.3		37.8	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		167.8		264.2		204.9	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		31.0		18.4		38.9	
Kurzfristige Rückstellungen		6.2		6.4		15.0	
Passive Rechnungsabgrenzungen		176.0		153.9		167.3	
Kurzfristiges Fremdkapital		385.5	14.7 %	456.2	16.8 %	463.9	17.3 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		863.9		864.2		865.4	
Langfristige Rückstellungen		104.7		104.4		107.7	
Langfristiges Fremdkapital		968.6	36.9 %	968.6	35.7 %	973.1	36.3 %
Fremdkapital		1 354.1	51.5 %	1 424.7	52.5 %	1 437.0	53.6 %
Aktienkapital		3.1		3.1		3.1	
Kapitalreserven		198.6		216.0		216.5	
Gewinnreserven		1 177.0		1 144.6		1 144.6	
Währungsdifferenzen		-138.1		-123.0		-111.1	
Eigene Aktien	3	-2.8		-3.3		-2.3	
Halbjahresergebnis		34.9		49.6		-9.6	
Eigenkapital vor Minderheiten		1 272.8	48.4 %	1 287.1	47.5 %	1 241.3	46.3 %
Anteil Dritte		0.2		0.2		0.2	
Gesamtes Eigenkapital		1 272.9	48.5 %	1 287.3	47.5 %	1 241.5	46.4 %
Passiven		2 627.0	100.0 %	2 712.0	100.0 %	2 678.4	100.0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2020	Anteil	1. HJ 2019	Anteil
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1/2	1 963.0	100.0 %	1 985.7	100.0 %
Waren- und Materialaufwand		1 202.2	61.2 %	1 217.5	61.3 %
Bruttoerfolg aus Betriebstätigkeit		760.8	38.8 %	768.2	38.7 %
Personalaufwand		405.6		416.1	
Mieten		20.3		21.2	
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial		37.6		38.1	
Reparaturen und Unterhalt		49.8		49.3	
Fremdtransporte		59.4		65.1	
Werbung		16.0		20.7	
Sonstiger Betriebsaufwand	6	34.2		40.9	
Betriebsaufwand		623.0	31.7 %	651.4	32.8 %
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		137.8	7.0 %	116.8	5.9 %
Abschreibungen immaterielle Anlagen		4.4		4.1	
Abschreibungen auf Goodwill		13.4		13.9	
Abschreibungen Sachanlagen	6	60.6		87.8	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)		59.4	3.0 %	11.0	0.6 %
Finanzergebnis		-9.9		-7.5	
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		1.0		1.1	
Unternehmensgewinn vor Steuern (EBT)		50.5	2.6 %	4.6	0.2 %
Steuern	6	15.6		14.3	
Unternehmensergebnis nach Steuern		35.0	1.8 %	-9.6	-0.5 %
Anteile Dritter am Ergebnis		0.0		-0.1	
Halbjahresergebnis		34.9	1.8 %	-9.6	-0.5 %
Ergebnis pro Aktie (in CHF, verwässert und unverwässert)	4	5.57		-1.52	

Bezüglich der im Vorjahr erfassten Sondereffekte wird auf den Anhang 6 verwiesen.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	Anhang	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Unternehmensergebnis nach Steuern		35.0	-9.6
Abschreibungen Sachanlagen		60.6	62.8
Abschreibungen immaterielle Anlagen		17.8	18.0
Ausserplanmässige Abschreibungen	6	-	25.0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)		6.6	5.1
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Anlagen		0.3	-0.1
Dividende aus assoziierten Gesellschaften		0.4	0.4
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		-1.0	-1.1
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Veräusserung von Beteiligungen		-	-
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Rückstellungen		2.7	11.6
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Forderungen		42.6	16.3
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der Vorräte		-32.8	-33.1
Zunahmen (-)/Abnahmen (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen		-8.4	-7.1
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der Verbindlichkeiten		-78.2	-20.9
Zunahmen (+)/Abnahmen (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen		40.6	26.8
Geldfluss aus Unternehmenstätigkeit		86.1	94.0
Investitionen (-)/Devestitionen (+) von Wertschriften		-0.1	-0.7
Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen		0.0	-3.1
Übernahme (+)/Veräusserung (-) flüssige Mittel		-	-
Devestitionen von Beteiligungen und Finanzanlagen		0.2	0.4
Investitionen in immaterielle Anlagen		-5.1	-3.3
Devestitionen von immateriellen Anlagen		0.0	-
Investitionen in Sachanlagen		-97.6	-90.3
Devestitionen von Sachanlagen		1.5	1.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-101.0	-95.9
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-9.2	-0.3
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-	-
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen		-	-
Kauf (-)/Verkauf (+) Minderheitsanteile		-0.2	-0.2
Investitionen (-)/Devestitionen (+) eigene Aktien		0.5	-
Dividende		-34.5	-34.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-43.4	-35.1
Saldo Geldfluss		-58.3	-37.1
Flüssige Mittel am 01.01.		202.0	242.8
Einfluss der Währungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel		-1.0	-1.2
Veränderung flüssige Mittel		-58.3	-37.1
Flüssige Mittel am 30.06.		142.7	204.5

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Währungs- differenzen	Eigene Aktien	Ergebnis	Eigenkapital vor Minderheiten	Anteil Dritte	Gesamtes Eigenkapital
Bestand per 01.01.2020	3.1	216.0	1 144.6	-123.0	-3.3	49.6	1 287.1	0.2	1 287.3
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-0.2	-	-	-	-	-0.2	0.0	-0.2
Gewinnverwendung	-	-	49.6	-	-	-49.6	-	-	-
Dividende	-	-17.3	-17.3	-	-	-	-34.5	-	-34.5
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	0.5	-	0.5	-	0.5
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	34.9	34.9	0.0	35.0
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-15.1	-	-	-15.1	-0.0	-15.1
Bestand per 30.06.2020	3.1	198.6	1 177.0	-138.1	-2.8	34.9	1 272.8	0.2	1 272.9
Bestand per 01.01.2019	3.1	251.0	1 055.3	-107.0	-2.3	89.3	1 289.4	0.5	1 290.0
Änderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übernahme Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-0.2	-0.2
Gewinnverwendung	-	-	89.3	-	-	-89.3	-	-	-
Dividende	-	-34.5	-	-	-	-	-34.5	-0.1	-34.7
Kauf/Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halbjahresergebnis	-	-	-	-	-	-9.6	-9.6	-0.1	-9.6
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-4.1	-	-	-4.1	-0.0	-4.1
Bestand per 30.06.2019	3.1	216.5	1 144.6	-111.1	-2.3	-9.6	1 241.3	0.2	1 241.5

Erläuterungen zum Halbjahresbericht 2020 der Bell Food Group

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Grundsätze zu Konsolidierung, Bewertung, Gliederung und Darstellung richten sich nach den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Sie kommen für alle Gesellschaften des Konsolidierungskreises zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Grundsätzen der Konzernrechnung 2019 und gehen aus den Seiten 62–65 des Geschäftsberichtes 2019 hervor. Es wurden keine Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Vergleich zum Geschäftsbericht 2019 vorgenommen.

Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2019 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis. Die Beteiligungsübersicht geht aus den Seiten 22 und 23 des Halbjahresberichtes hervor.

Fremdwährungsumrechnungen

Die Bilanzen der Gesellschaften in fremden Währungen wurden zum Kurs per 30. Juni, die Erfolgsrechnungen dieser Gesellschaften zum Halbjahresdurchschnittskurs umgerechnet. Differenzen aus Umrechnungen der Eingangs- und Schlussbilanz sowie Differenzen aus der Anwendung unterschiedlicher Umrechnungskurse in Bilanz und Erfolgsrechnung wurden erfolgsneutral verbucht.

Umrechnungskurse

		1. HJ 2020	1. HJ 2019
Bilanz	EUR 1	= CHF 1.0651	= CHF 1.1105
	CZK 1	= CHF 0.0398	= CHF 0.0436
	HUF 100	= CHF 0.2987	= CHF 0.3534
	PLN 1	= CHF 0.2390	= CHF 0.2613
	USD 1	= CHF 0.9512	= CHF 0.9758
	GBP 1	= CHF 1.1673	= CHF 1.2386
	RON 1	= CHF 0.2201	= CHF 0.2346
	Erfolgsrechnung	EUR 1	= CHF 1.0641
CZK 1		= CHF 0.0404	= CHF 0.0440
HUF 100		= CHF 0.3083	= CHF 0.3527
PLN 1		= CHF 0.2412	= CHF 0.2632
USD 1		= CHF 0.9658	= CHF 1.0001
GBP 1		= CHF 1.2173	= CHF 1.2940
RON 1		= CHF 0.2209	= CHF 0.2383

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 9. Juli 2020 hat die Bell Food Group die Logistikaktivitäten von Bell Benelux an Kivits-Drunen veräussert. Die Transaktion wird im zweiten Halbjahr abgewickelt und wird keinen wesentlichen Effekt auf das Ergebnis haben.

Im Juli 2020 hat die französische Wettbewerbsbehörde eine Geldstrafe von EUR 6 Millionen gegen Gesellschaften, die heute zu Bell Frankreich gehören, ausgesprochen. Die Bell Food Group prüft das Urteil und behält sich rechtliche Schritte vor.

Alle Werte sind einzeln gerundet.

Anhang zur Konzernrechnung

1. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

in Mio. CHF	1. HJ 2020	Anteil	1. HJ 2019	Anteil
Umsatz nach Land				
Schweiz, Liechtenstein	1 294.8	65 %	1 255.9	62 %
Deutschland	367.6	18 %	423.7	21 %
Österreich	112.6	6 %	107.9	5 %
Frankreich	63.9	3 %	65.0	3 %
Polen	35.5	2 %	38.7	2 %
Benelux	29.2	1 %	30.8	2 %
Ungarn	24.0	1 %	26.2	1 %
Grossbritannien	16.5	1 %	17.0	1 %
Spanien	13.4	1 %	14.2	1 %
Tschechische Republik	9.5	0 %	11.2	1 %
Rumänien	7.8	0 %	8.6	0 %
Italien	3.3	0 %	5.9	0 %
Übrige Länder	17.3	1 %	17.8	1 %
Umsatz nach Land	1 995.3	100 %	2 023.0	100 %
Umsatz nach Produktgruppen				
Frischfleisch	431.3	22 %	443.2	22 %
Charcuterie	487.8	24 %	506.6	25 %
Geflügel	446.9	22 %	422.2	21 %
Seafood	101.6	5 %	90.2	4 %
Convenience	517.7	26 %	548.5	27 %
Übriger Umsatz	10.0	1 %	12.3	1 %
Umsatz nach Produktgruppen	1 995.3	100 %	2 023.0	100 %
Überleitung zu Nettoerlös				
Nebenerlöse	26.1		28.9	
Erlösminderungen	-58.4		-66.2	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1 963.0		1 985.7	

Saisonalität

Die Aktivitäten der Gruppe unterliegen keinen regelmässigen, halbjährlichen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen können jedoch einen gewissen Einfluss auf die Umsatzhöhe eines Halbjahres ausüben.

Anhang zur Konzernrechnung

2. Segmentberichterstattung

Halbjahr 2020		Bell Schweiz	Bell International	Convenience	Konsolidierung	Bell Food Group
Absatz	Mio. kg	62.6	102.4	96.9	-2.2	259.8
Warenumsatz	Mio. CHF	1 019.7	481.9	515.2	-21.5	1 995.3
Investition in Sachanlagen/Software	Mio. CHF	22.1	17.4	42.8	-	82.3
Personalbestand	FTE	3 522	3 716	4 904	-	12 141
Halbjahr 2019						
Absatz	Mio. kg	61.7	107.7	99.4	-2.1	266.7
Warenumsatz	Mio. CHF	982.0	513.7	548.9	-21.6	2 023.0
Investition in Sachanlagen/Software	Mio. CHF	18.0	30.7	44.7	-	93.4
Personalbestand	FTE	3 532	4 269	4 733	-	12 534

Per 1. Juli 2019 wurden die Geschäftsbereiche neu in Bell Schweiz, Bell International und Convenience gegliedert. Die neue Organisationsstruktur wird seither in der Segmentberichterstattung entsprechend abgebildet. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Abweichend zur ergänzenden Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (Swiss GAAP FER 31) sieht der Verwaltungsrat der Bell Food Group AG im Interesse der Gesellschaft von der Veröffentlichung der detaillierten Segmentergebnisse ab. Die Gründe sind im Geschäftsbericht 2019 auf Seite 75 (Anhang 16 Segmentberichterstattung) dargelegt.

3. Eigene Aktien

in Mio. CHF	2020		2019	
	Anzahl in Stk.	Wert	Anzahl in Stk.	Wert
Stand per 01.01.	11 037	3.3	6 424	2.3
Zukäufe	-	-	-	-
Veräusserungen	-2 031	-0.5	-	-
Stand per 30.06.	9 006	2.8	6 424	2.3

Der durchschnittliche Transaktionspreis der Veräusserungen belief sich auf CHF 234.60. Im Halbjahr 2019 wurden keine Veräusserungen von eigenen Aktien getätigt.

4. Ergebnis pro Aktie

	2020	2019
Aktienbestand am 30.06.	6 285 712	6 285 712
Zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien	6 274 872	6 279 288
Halbjahresergebnis	in Tausend CHF	
Ergebnis pro Aktie	5.57	-1.52
	in CHF, verwässert und unverwässert	

Für die Berechnung des Ergebnisses pro Aktie werden die gehaltenen eigenen Aktien nicht berücksichtigt. Es sind keine Optionen, Wandelanleihen oder Ähnliches ausstehend. Entsprechend besteht kein Unterschied zwischen dem verwässerten und dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Anhang zur Konzernrechnung

5. Erwerb / Veräußerung von Unternehmen und Unternehmensteilen

Halbjahr 2020

Im Halbjahr 2020 wurden keine Unternehmen erworben bzw. veräußert. Am 1. Juli 2020 wurden folgende Veräußerungen von Unternehmensteilen angekündigt:

Veräußerung des Produktionswerks in Saint-André in Frankreich

Die Bell Food Group verkauft ihren Produktionsbetrieb in Saint-André an die französische Isla Délice. Der Übergang der 70 Mitarbeitenden ist für Ende Februar 2021 vorgesehen. Die Sachanlagen wurden bereits per 30. Juni 2020 verkauft und entsprechend im Halbjahresabschluss berücksichtigt. Die Bell Food Group plant, die Aktivitäten von Saint-André am Hauptstandort in Teilhède zu integrieren. Damit hat der Verkauf des Produktionswerks keinen Einfluss auf den Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen des Geschäftsbereiches Bell International.

Veräußerung des Produktionswerks in Perbál in Ungarn

Am 26. Juni 2020 hat die Bell Food Group den Verkaufsvertrag für das Produktionswerk in Ungarn unterzeichnet. Die ungarische Spar übernimmt die Sachanlagen des Werks in Perbál inklusive der rund 200 Mitarbeitenden voraussichtlich per 31. Oktober 2020. Über die Kaufmodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart. Aufgrund der noch ausstehenden Zustimmung der nationalen Wettbewerbsbehörden wurden keine Effekte infolge der Verkaufstransaktion im Halbjahresabschluss berücksichtigt. Der auf die Herstellung von Charcuterie spezialisierte Produktionsbetrieb in Ungarn gehört organisatorisch zum Geschäftsbereich Bell International und erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen von CHF 12.1 Millionen und im gesamten Geschäftsjahr 2019 von CHF 25.0 Millionen.

Die beiden Transaktionen führen zu unwesentlichen Einmaleffekten und haben entsprechend keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis der Bell Food Group.

Halbjahr 2019

Im Halbjahr 2019 wurden die folgenden Transaktionen durchgeführt:

in Mio. CHF	MicroPast International AG
Art der Transaktion	Kauf
Zeitpunkt des Kaufs/Verkaufs	05.2019
Beteiligungsquote	100.0%
Flüssige Mittel	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.1
Vorräte	-
Patente	3.3
Sachanlagen	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-
Finanzverbindlichkeiten	-

Veräußerung deutsches Wurstwarengeschäft

Am 24. Juni 2019 hat die Bell Food Group den Verkauf des deutschen Wurstwarengeschäfts bekannt gegeben. Die deutschen Werke in Suhl und in Börger sind nach der Genehmigung der zuständigen Wettbewerbsbehörden Ende Juli 2019 in Form eines Betriebsübergangs an die Zur Mühlen Gruppe veräußert worden. Über die Kaufmodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart. Bezüglich der im Vorjahr erfassten Sondereffekte wird auf den Anhang 6 verwiesen.

Organisatorisch gehörte das Wurstwarengeschäft zum Geschäftsbereich Bell International und erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen von CHF 39.4 Millionen und im Geschäftsjahr 2019 von CHF 46.4 Millionen.

6. Sondereffekte

In den Positionen der ordentlichen Rechnung enthaltene, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge:

Halbjahr 2020

Im Halbjahr 2020 sind keine wesentlichen Sondereffekte im ordentlichen Ergebnis der Bell Food Group enthalten.

Halbjahr 2019

Veräusserung deutsches Wurstwarengeschäft

Die Veräusserung des deutschen Wurstwarengeschäfts belastete den Halbjahresabschluss 2019 der Bell Food Group mit CHF 35.0 Millionen. Dieser Betrag beinhaltete ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Anlagevermögen in der Höhe von CHF 25.0 Millionen und vertragliche Ausstiegskosten in der Höhe von CHF 10.0 Millionen.

Steuerreform und AHV-Finanzierung Schweiz

Aufgrund der Umsetzung der «Steuerreform und AHV-Finanzierung» (STAF) waren die Ertragssteuern 2019 mit CHF 2.0 Millionen zusätzlich belastet.

in Mio. CHF	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Einmalkosten enthalten in:		
Sonstiger Betriebsaufwand	–	10.0
Einfluss auf EBITDA	–	–10.0
Abschreibungen Sachanlagen	–	25.0
Einfluss auf EBIT	–	–35.0
Ertragssteuern	–	2.0
Einfluss auf Halbjahresergebnis	–	–37.0

Anhang zur Konzernrechnung

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group

Nachfolgend sind alle wesentlichen Beteiligungen der Bell Food Group aufgeführt. Inaktive Gesellschaften oder gewisse Gesellschaften mit geringem Einfluss auf die konsolidierte Bilanz (Anteil an den Aktiven kleiner als 1%) oder die konsolidierte Erfolgsrechnung (Anteil am Jahresgewinn kleiner als 1%) sind nicht aufgeführt.

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2020		2020	2019
Bell Schweiz							
Bell Food Group AG	Basel (CH)	Verwaltung	■	CHF 3.1		100.0%	100.0%
Bell Schweiz AG	Basel (CH)	Frischfleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood	■	CHF 20.0		100.0%	100.0%
Geiser AG	Schlieren (CH)	Frischfleisch, Charcuterie	■	CHF 0.5		100.0%	100.0%
Bell International							
Bell Deutschland Holding GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell Deutschland GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 1.0		100.0%	100.0%
Bell Production Services GmbH & Co. KG	Seevetal (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.5		100.0%	100.0%
Bell Schwarzwälder Schinken GmbH	Schiltach (DE)	Charcuterie	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Bell España Alimentación S.L.U.	Casarrubios del Monte (ES)	Charcuterie	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Abraham Benelux S.A.	Libramont-Chevigny (BE)	Charcuterie	■	EUR 1.3		100.0%	100.0%
Bell Verwaltungs GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
Interfresh Food GmbH	Seevetal (DE)	Verwaltung	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Bell Benelux Holding N.V.	Zellik (BE)	Verwaltung	■	EUR 5.3		100.0%	100.0%
Bell Benelux N.V.	Zellik (BE)	Handel	■	EUR 0.6		100.0%	100.0%
Bell Nederland B.V.	Houten (NL)	Handel	■	EUR 2.7		100.0%	100.0%
Bell Logistics N.V.	Zellik (BE)	Logistik	■	EUR 2.4		100.0%	100.0%
Bell France Holding SAS	Teilhède (FR)	Verwaltung	■	EUR 20.0		100.0%	100.0%
Bell France SAS	St-André-sur-Vieux-Jonc (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.2		100.0%	100.0%
Salaison Polette & Cie SAS	Teilhède (FR)	Charcuterie	■	EUR 2.6		100.0%	100.0%
Maison de Savoie SAS	Aime (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.6		100.0%	100.0%
Saloir de Mirabel SARL	Riom (FR)	Charcuterie	■	EUR 0.2		100.0%	100.0%
Saloir de Virieu SAS	Virieu-le-Grand (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.2		100.0%	100.0%
Val de Lyon SAS	St-Symphorien-sur-Coise (FR)	Charcuterie	■	EUR 1.0		100.0%	100.0%
H.L. Verwaltungs-GmbH	Pfaffstätt (AT)	Verwaltung	■	EUR 0.3		100.0%	100.0%
Hubers Landhendl GmbH	Pfaffstätt (AT)	Geflügel	■	EUR 0.1		100.0%	100.0%
Süddeutsche Truthahn AG	Ampfing (DE)	Geflügel	■	EUR 6.2		100.0%	100.0%
Brütere Schlierbach GmbH	Pettenbach (AT)	Geflügel	■	EUR 0.6		95.0%	95.0%
Frisch Express GmbH	Pfaffstätt (AT)	Logistik	■	EUR 0.0		100.0%	100.0%
VTE-Beteiligungs GmbH + Co. KG	Ampfing (DE)	Verwaltung	■	EUR 3.3		100.0%	100.0%
Bell Polska Sp. z o.o.	Niepolomice (PL)	Charcuterie	■	PLN 10.0		100.0%	100.0%
ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. ¹	Perbál (HU)	Charcuterie	■	HUF 400.0		100.0%	99.8%

¹ Im März 2020 hat die Bell Food Group die verbleibenden 0,25% Minderheitsanteile an der ZIMBO Perbál Húsipari Termelő Kft. erworben.

■ Vollkonsolidierung
○ Equity-Methode

7. Wesentliche Beteiligungen der Bell Food Group (Fortsetzung)

in Mio.						Beteiligung in % per 30.06.	
Firmenname	Sitz	Tätigkeitsfelder		Grundkapital per 30.06.2020	2020	2019	
Convenience							
Hilcona AG	Schaan (FL)	Convenience	■	CHF 1.0	100.0%	100.0%	
Hilcona Gourmet SA	Orbe (CH)	Convenience	■	CHF 0.6	100.0%	100.0%	
Hilcona Feinkost GmbH	Leinfelden-Echterdingen (DE)	Convenience	■	EUR 0.0	100.0%	100.0%	
Eisberg Holding AG	Dänikon (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.7	100.0%	100.0%	
Eisberg AG	Dällikon (CH)	Convenience	■	CHF 0.1	100.0%	100.0%	
Eisberg Österreich GmbH	Marchtrenk (AT)	Convenience	■	EUR 0.1	100.0%	100.0%	
Eisberg Hungary Kft.	Gyál (HU)	Convenience	■	HUF 167.0	100.0%	100.0%	
Eisberg Spolka z o.o.	Legnica (PL)	Convenience	■	PLN 3.5	100.0%	100.0%	
Eisberg srl	Pantelimon (RO)	Convenience	■	RON 0.4	100.0%	100.0%	
E.S.S.P. España 2000 SL	Aguilas (ES)	Convenience	■	EUR 0.0	100.0%	100.0%	
Sylvain & CO SA	Champvent (CH)	Convenience	■	CHF 0.1	100.0%	100.0%	
Hügli Holding AG	Steinach (CH)	Verwaltung	■	CHF 0.5	100.0%	100.0%	
Hügli Nahrungsmittel AG	Steinach (CH)	Convenience	■	CHF 1.1	100.0%	100.0%	
Hügli Nahrungsmittel-Erzeugung GmbH	Hard (AT)	Convenience	■	EUR 0.8	100.0%	100.0%	
Hügli Nahrungsmittel GmbH	Radolfzell (DE)	Convenience	■	EUR 25.5	100.0%	100.0%	
Granovita S.A.	La Vall d'Uixó (ES)	Convenience	■	EUR 0.5	100.0%	100.0%	
Hügli UK Ltd.	Redditch (UK)	Convenience	■	GBP 0.0	100.0%	100.0%	
Bresc B.V.	Sleeuwijk (NL)	Convenience	■	EUR 0.0	100.0%	100.0%	
Ali-Big Industria Alimentare s.r.l.	Brivio (IT)	Convenience	■	EUR 0.1	100.0%	100.0%	
Hügli Food s.r.o.	Zásmuky u Kolína (CZ)	Convenience	■	CZK 80.0	100.0%	100.0%	
Hügli Food Élelmiszeripari Kft.	Budapest (HU)	Convenience	■	HUF 3.0	100.0%	100.0%	
Hügli Food Polska sp. z o.o.	Lódz (PL)	Convenience	■	PLN 0.1	100.0%	100.0%	
Hügli Food Slovakia s.r.o.	Trnava (SK)	Convenience	■	EUR 0.0	100.0%	100.0%	
Assoziierte Beteiligungen							
Centravo Holding AG	Zürich (CH)	Nebenprodukte	○	CHF 2.0	29.7%	29.7%	
GVFI International AG	Basel (CH)	Fleischhandel	○	CHF 3.0	24.8%	24.8%	
Baltic Vianco OÜ	Rõuge Vald (EE)	Viehhandel	○	EUR 0.8	33.3%	33.3%	

■ Vollkonsolidierung

○ Equity-Methode

Kontakte & Impressum



Online
www.bellfoodgroup.com/report-de

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zur Bell Food Group AG stellen wir im Internet unter www.bellfoodgroup.com zur Verfügung.

Kontakte

Hauptsitz

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2000 • Fax +41 58 326 2100
info@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Aktienregister

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2020 • Fax +41 58 326 2119
share.registry@bellfoodgroup.com

Compliance

Michael Gloor • Chief Compliance Officer •
Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2754 • Fax +41 58 326 2100
michael.gloor@bellfoodgroup.com
www.bellfoodgroup.com

Corporate Communication

Bell Food Group AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 3030 • Fax +41 58 326 2114
media@bellfoodgroup.com

Markenwebsites

www.bell.ch
www.bell1869.com
www.abraham.de
www.mossieurpolette.fr
www.eisberg.com
www.hilcona.com
www.huegli.com

Bell Schweiz

Bell Schweiz AG • Elsässerstrasse 174 •
4056 Basel • Schweiz
Tel. +41 58 326 2626 • Fax +41 58 326 2100
info.ch@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Deutschland

Bell Deutschland Holding GmbH
Brookdamm 21 • 21217 Seevetal • Deutschland
Tel. +49 40 768005 0 • Fax +49 40 768005 301
info.de@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell International

Bell France Holding SAS
Champ Saint-Pierre • 63460 Teilhède • Frankreich
Tel. +33 473 64 3131 • Fax +33 473 64 3140
info.fr@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Bell Polska Sp. z o.o.

Ul. Mokra 11 • 32-005 Niepolomice • Polen
Tel. +48 12 28100 34 • Fax +48 12 28100 38
info.pl@bellfoodgroup.com • www.bellfoodgroup.com

Hubers Landhendl GmbH

Hauptstrasse 80 • 5223 Pfaffstätt • Österreich
Tel. +43 7742 3208 0 • Fax +43 7742 3208 44
office@huberslandhendl.at • www.huberslandhendl.at

Eisberg

Eisberg Holding AG
Feldstrasse 12 • 8114 Dänikon • Schweiz
Tel. +41 44 847 2000 • Fax +41 44 847 3420
holding@eisberg.com • www.eisberg.com

Hilcona

Hilcona AG
Bendererstrasse 21 • 9494 Schaan •
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +41 58 895 9595 • Fax +423 232 0285
info@hilcona.com • www.hilcona.com

Hügli

Hügli Holding AG
Bleichstrasse 31 • 9323 Steinach • Schweiz
Tel. +41 71 447 2211 • Fax +41 71 447 2998
info@huegli.com • www.huegli.com

Impressum

Allgemeine Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur die männliche Sprachform verwendet.

Alle Werte einzeln gerundet.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie basieren einerseits auf Annahmen und Einschätzungen und andererseits auf Informationen, die der Bell Food Group zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zur Verfügung standen. Dies kann zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und englischer Übersetzung. Massgebend ist in jedem Fall die gedruckte deutsche Version. Zusätzliche Druckversionen des Halbjahresberichts sind beim Hauptsitz erhältlich oder können im Internet bestellt werden. Er ist unter www.bellfoodgroup.com/report-de abrufbar.

Herausgeber

Bell Food Group AG
Elsässerstrasse 174
4056 Basel
Schweiz

Realisation

Davide Elia, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Marketing/Communication

Fabian Vetsch, Bell Food Group AG,
Leiter Corporate Communication

Gestaltung

Phorbis Communications AG